

Fachkräfte von morgen

Jugendberufshilfe für Auszubildende an den Arbeitsmarkt heran

24 Jugendliche haben ihre vom Jobcenter finanzierte Ausbildung bei der Jugendberufshilfe begonnen. An der Schürmannstraße lernen sie die Berufe Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlageristik, Maler und Lackierer, Metallbauer und Tischler sowie in Zusammenarbeit mit dem CJD Zehnthof in Garten- und Landschaftsbauer.

BERGERHAUSEN. Das Leben als Azubi begann mit einer Begrüßung in der neugestalteten Kantine „Prinz Ludwig“. Dort unterzeichneten die jungen Menschen als Erstes ihre Verträge.

Einige hatten zuvor an Projekten der Jugendberufshilfe teilgenommen und haben nun den Sprung in die Ausbildung geschafft. In den kommenden Jahren werden

sie dann von dem erprobten Team aus Ausbildern, Lehrern und Sozialpädagogen sowie den Job-Coaches der

„Boje“ bis zu ihrer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer begleitet. Hinterher lernten die Ju-

gendlichen das weitläufige Gelände an der Schürmannstraße 7 kennen, besuchten ihre Gewerke und bekamen



Die Jugendberufshilfe Essen hat ihre neuen Auszubildenden begrüßt. Foto: Müller/JBH

eine kleine thematische Einführung. Bernd Krug, Jugendberufshilfe-Bereichsleiter „Bildung“, hieß die Jugendlichen gemeinsam mit den JBH-Teams willkommen.

Mit Ausbildung
gute Perspektive

„Die Ausbildung bei der Jugendberufshilfe ist eine gute Chance, den Schritt in den ersten Arbeitsmarkt zu schaffen. Häufig können wir den Jugendlichen nach erfolgreicher Abschlussprüfung eine Anschlussperspektive bieten. Wir wünschen allen einen guten Start und viel Spaß bei der Arbeit in den Gewerken!“

Schon in der vergangenen Woche sind vier junge Menschen in ihre von der Agentur für Arbeit finanzierte Reha-Ausbildung zum Fachpraktiker im Lagerbereich und zum Fachlageristen im JBH-Lager gestartet.